

Anmeldung

Zur Anmeldung gelangen Sie über folgenden Link:
www.aerztekammer-bw.de/akademie-baek-sw
oder direkt über diesen QR-Code (Klick oder Scan):



Teilnahmegebühr
85,- Euro

Die Teilnahme ist nur durch die vorherige Anmeldung über das SVmed Portal der Landesärztekammer Baden-Württemberg möglich. Bei einer Abmeldung gilt: bis 2 Wochen vor Kursbeginn – keine Zahlungsverpflichtung; bis 1 Woche vor Kursbeginn – Bearbeitungsgebühr von 50%; bei späterer Absage oder Nichterscheinen – Erhebung von 100% der Gebühr. Falls die Mindestteilnehmerzahl eine Woche vor Veranstaltungsbeginn nicht erreicht ist, kann die Veranstaltung abgesagt werden.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung ist mit **7 Fortbildungspunkten** der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert.

Kontakt und Information

Akademie für Ärztliche Fortbildung
Bezirksärztekammer Südwürttemberg
Dr. Beate Harder
Haldenhaustraße 11, 72770 Reutlingen
Telefon: 07121 917-2446 / -2415 / -2416
E-Mail: fortbildung@baek-sw.de

Bild: Universitäts-Frauenklinik Tübingen, Abt. Prof. Brucker

Diese Veranstaltung wird als **Online-Seminar** angeboten. Weitere Informationen und den Zugangslink erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Eine Übersicht aller Fortbildungsveranstaltungen unserer Akademie finden Sie in der zweimal im Jahr erscheinenden  **Fortbildungsbroschüre** sowie auf der Internetseite  **Akademie für Ärztliche Fortbildung/ Bezirksärztekammer Südwürttemberg**.



Akademie für Ärztliche Fortbildung **Frauengesundheit – Frauenmedizin**



ONLINE-SEMINAR
Samstag, 29. November 2025
9:00–15:15 Uhr

Frauenmedizin ist weit mehr als Gynäkologie. Sie umfasst die ganzheitliche medizinische Betreuung von Frauen in allen Lebensphasen und Fachbereichen. Die geschlechtersensible Perspektive gewinnt zunehmend an Bedeutung – denn viele Erkrankungen zeigen bei Frauen andere Verläufe, Symptome oder Therapieansprechen als bei Männern. Ziel dieser Fortbildung ist es, Ärztinnen und Ärzten aller Fachrichtungen ein fundiertes, praxisrelevantes Wissen zur Frauengesundheit zu vermitteln und die Versorgung weiblicher Patientinnen zu verbessern.

Thematisiert werden unter anderem gynäkologische Endokrinologie (z. B. Perimenopause, Wechseljahre, Hormonersatztherapie) oder auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei Frauen. Darüber hinaus wird auf Prävention, bzw. Früherkennung und interdisziplinäre Zusammenarbeit eingegangen.

Diese Fortbildung möchte zur Reflexion der eigenen ärztlichen Praxis anregen und gleichzeitig konkrete Handlungsstrategien für eine differenzierte, geschlechtersensible Medizin bieten – mit dem Ziel, die gesundheitliche Versorgung von Frauen nachhaltig zu verbessern, denn Frauengesundheit verdient eine Medizin, die hinsieht, zuhört und versteht.

Wenn wir die Frauen über eine gute Gesundheitsfürsorge informieren, kann dies auch die Männer für dieses Thema sensibilisieren.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und wünschen uns einen guten, interaktiven und kollegialen Austausch!

Kursleitung:

- Prof. Dr. med. Sara Brucker
Ärztliche Direktorin Universitäts-Frauenklinik,
Department für Frauengesundheit, UKT Tübingen

Programm

9:00–9:15 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. med. Sara Brucker

9:15–10:00 Uhr

Osteoporose – das unterschätzte Leiden

Prof. Dr. med. Peyman Hadji

10:00–10:15 Uhr

Pause

10:15–11:30 Uhr

Prävention/Früherkennung: Warum und für wen?

Von MG-Screening über prophylaktische OP ...

Prof. Dr. med. Ute Krainick-Strobel

Dr. med. Bettina Böer

... bis HPV-Impfung und Zervixkarzinom-

Früherkennung

Prof. Dr. med. Melanie Henes

Dr. med. Felix Neis

11:30–12:15 Uhr

Hormonersatztherapie – Nutzen und Risiken

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Alfred Mück

12:15–13:00 Uhr

Mittgaspause

13:00–13:45 Uhr

Die Perimenopause: Scheidungsanwalt oder hormonelle Therapie?

Dr. med. Katrin Schaudig

13:45–14:30 Uhr

Endometriose – Ursache für unklare (Unterbauch)-Schmerzen und Unfruchtbarkeit – das Chamäleon der Gynäkologie

Dr. med. Jürgen Andress

14:30–15:15 Uhr

Das Frauenherz - Warum ist eine genderspezifische Prävention und Therapie nötig?

Prof. Dr. med. Michael Becker

Referierende

- Prof. Dr. med. Peyman Hadji
Leiter des Frankfurter Hormon und Osteoporosezentrums, Frankfurt a.M.
- Prof. Dr. med. Ute Krainick-Strobel
Niedergelassene Fachärztin Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gemeinschaftspraxis für Brustdiagnostik, Tübingen, Mammographie-Screening Neckaralb
- Dr. med. Bettina Böer
Universitäts-Frauenklinik, Department für Frauengesundheit, UKT Tübingen
- Prof. Dr. med. Melanie Henes
Leiterin Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Dysplasie, Department für Frauengesundheit, UKT Tübingen
- Dr. med. Felix Neis
Leiter des Myomzentrums, Department für Frauengesundheit, UKT Tübingen
- Prof. Dr. med. Dipl. Chem. Dr. rer. nat. Alfred Mück
UKT Tübingen, Department für Frauengesundheit, Universitäts-Frauenklinik und Forschungsinstitut für Frauengesundheit, Konsultant und Capital Medical University, Beijing OB/GYN Hospital, China, WHO Centre; Honorary Director, Gast Professor der ZheJiang Universität (Hangzhou), China
- Dr. med. Katrin Schaudig
Präsidentin Deutsche Menopause Gesellschaft e.V., Hamburg, Praxis für gynäkologische Endokrinologie Dres. Schaudig & Schwenkhagen HORMONE HAMBURG
- Dr. med. Jürgen Andress
Stv. Leiter des Endometriosezentrums, Universitäts-Frauenklinik, Department für Frauengesundheit, UKT Tübingen
- Prof. Dr. Michael Becker, Würselen
Chefarzt, Klinik für Kardiologie, Nephrologie und Internistische Intensivmedizin, Rhein-Maas Klinikum, Würselen und Leitung des Frauenherz-Zentrums, Rhein-Maas